

Carl Martin Honey-Comp (Danish High-End Compressor)

- Item: 59169
- EAN: 852940000974
- Abmessung Verpackung: 135 x 82 x 65 mm
- Gewicht: 0.35 kg
- [Bilder](#) | [Übersetzungen](#) | [Bedienungsanleitung](#)



“Need to Know” für Händler

- Nutzt die gleiche, preisgekrönte Technik wie Carl Martins Compressor / Limiter Pedal
- Bietet “Parallel Compression” via “Level” and “Dry” Regler
 - Level = Pegel des komprimierten Signals
 - Dry = Pegel des unkomprimierten Signals
 - Comp = Stärke der Komprimierung (Ratio)
- “Parallel Compression” (Parallelkomprimierung), ist eine bekannte und oft im Tonstudio genutzte Technik, mit einigen Vorteilen gegenüber reiner Komprimierung:
 - Engt die Dynamik ein, ohne komprimiert zu klingen (kein “Pump-Effekt”)
 - Lässt das Signal besser in den Mix einbetten, oder hervorheben
- Arbeitet mit Carl Martins spezieller DC-DC Step-Up Konverter Technologie für mehr Headroom, arbeitet intern mit +/- 12 V, benötigt aber nur ein handelsübliches 9 V Netzteil

Komplette Feature Liste

- Kompressor im kompakten Pedalformat
- Bietet “Parallel Compression” (beliebte Tonstudio Technik) mit nur 3 Reglern
- Regler: Comp (Ratio), Level (Pegel des komprimierten Signals), Dry (Pegel des unkomprimierten Signals)
- Parallelkompression: Mischung des komprimierten Signals mit dem unkomprimierten Signal
- Durch Parallelkompression wird die Dynamik eingeschränkt, ohne komprimiert zu klingen
- Parallelkompression lässt das Signal besser in den Mix einbetten, oder hervorheben
- Kompressionsschaltkreis von CM’s „Award Winning“ Compressor / Limitier Pedal, mit der Gleichen Klarheit und Headroom
- Ideal auch für kleine Pedalboards
- Top Mounted Input & Output
- Arbeitet intern mit +/- 12 V für erhöhten Headroom
- Stromversorgung: 9V, 200mA
- Netzteil nicht enthalten
- Design in Dänemark

Beschreibung

Carl begann vor Jahren mit dem „Compressor Limiter“... diesem großen schwarzen, handgefertigten Kompressor aus Dänemark, der Studio-Qualität auf das Pedalboard brachte. Für viele war er aber etwas zu groß für moderne Pedalboards, also hat Carl dieses Pedal in ein kleineres Format gebracht, den „Comp/Limiter.“. Threshold und Response wurden auf feste, praktikable Werte gesetzt und nur zwei Regler für Comp und Level übriggelassen. Das Feedback, das wir bekamen, war überwältigend ... Viele Musiker sagten uns, dass der Comp/Limiter die gleiche klangliche Klarheit, Headroom und Signal-Rauschabstand wie die großen Studio-Comps hat, aber ebenso schnell und einfach zu bedienen ist. Carl hätte es dabei belassen können, aber das ist nicht Carl!

Herzlich Willkommen Honey Comp! Klingt so süß wie ... Honig. (Badumtss!!!) Dieses Pedal ist wie der Comp/Limiter ... dieselbe grau eloxierte Oberfläche, dasselbe Pedalformat und dieselbe Benutzerfreundlichkeit mit einem Kompressions- und einem Pegel-Regler. Es ist so ziemlich der perfekte Kompressor, also was könnte Carl möglicherweise verbessern? Ganz einfach! Carl hat einen Dry-Regler hinzugefügt, der eine parallele Signalbearbeitung mit nur drei Reglern ermöglicht!

Parallele Signalerarbeitung ist eine Studientechnik, die ein stark komprimiertes Signal nimmt (mit wenig Dynamik) und gleichzeitig ein trockenes, nicht bearbeitetes Signal hinzuzufügt, und somit einen Teil der natürlichen Dynamik zurückbringt. Dies verleiht der Gitarre ein gewisse Dreidimensionalität und wirkt trotzdem kompakter im Gesamtmix. Für diejenigen, die an Studioarbeit gewöhnt sind, ist dies eine bekannte Technik, aber meistens zu komplex für ein Pedalboard! Mit den drei Reglern lässt sich das komprimierte Signal schnell und effizient mit dem trockenen Signal mischen, um einen professionellen Sound zu erzielen!

Der Carl Martin Honey Comp enthält die spezielle, von CM entwickelte DC/DC-Wandlerschaltung. Diese ermöglicht die interne Singalverarbeitung mit ± 12 V, was die gleiche Klangqualität und den gleichen Headroom wie beim „alten“ Compressor/Limiter führt, wobei eine normale externe Stromversorgung mit 9 V DC und 200 mA verwendet wird.



[B2B Download Area](#)